



**TARIF ENERGIE**

**WAS ZÄHLT**

**BIST DU!**

## Mit ver.di gibt es keine Uniper-TG light - Arbeitgeber bitten um Verschiebung der 3. Verhandlungsrunde

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 28.09.2021 fand nach dem Auftakt am 22.09.2021 die 2. Verhandlungsrunde für die Überleitung der Uniper Energy Storage GmbH in die Tarifgruppe Uniper statt.


Für **ver.di** haben Hermann Kleindorfer, Jens Krallmann, Michael Schoone und Florian Böhme verhandelt.

**Bereits in der ersten Verhandlungsrunde aber im Besonderen in dieser intensiv geführten 2. Verhandlungsrunde haben sich folgende Punkte als besonders knifflig ergeben:**

**ver.di besteht auf einer vollständigen Arbeitszeitüberleitung der Beschäftigten und vollumfänglichen Anwendung einschlägiger Eingruppierungsregelungen der Uniper-TG. Das bedeutet insbesondere bei der Uniper Energy Storage:**

- **Absenkung der wöchentlichen Arbeitszeit auf 37 Stunden für alle und die Wechselschichtler auf 36 Stunden/Woche + 3 Tage Fortbildung**
- **Hinterlegung der tatsächlichen Tätigkeiten bei der Überleitung der Eingruppierungen**

Die Arbeitgeberseite hat aus eigenem Antrieb den Wechsel des Tarifwerkes durch Wechsel des Arbeitgeberverbandes betrieben. In den Verhandlungen zur Überleitung der Beschäftigten werden in den Verhandlungen aber immer wieder Regelungen vorgeschlagen, die auf ein Weiter so auf GWE-Niveau in der Uniper-TG hinauslaufen. Die Wechselschicht soll weiterhin tariflich 38 Stunden/Woche arbeiten. Die von Seiten des Arbeitgebers vorgeschlagenen neuen Eingruppierungen erachten wir, auch im Vergleich mit anderen Uniper-Gesellschaften, als zu niedrig.

Diesen Weg wird die **ver.di**-Tarifkommission nicht mitgehen und hat dies auch am Verhandlungstisch entsprechend klar gemacht. Um der Zielsetzung einer vollumfänglichen Anwendung der Tarifwerke der Uniper-TG zum 01. Januar 2022 näher zu kommen, haben wir als Tarifkommission mehrere Vorschläge für die konkrete Umsetzung der Überleitung gemacht, der Arbeitgeber besteht jedoch auf Kostenneutralität und lehnt die meisten Vorschläge entsprechend ab. Auf unsere letzten Vorschläge hin haben die Arbeitgeber um eine Verschiebung des nächsten Verhandlungstermins vom 01.10. auf den 19.10. gebeten um interne Berechnungen anzustellen. 

Diesem Vorschlag ist **ver.di** gefolgt in der Hoffnung, dass nach dieser Verschiebung am Verhandlungstisch auch auf der Arbeitgeberseite Bewegung für eine Überleitung in den echten Tarifvertrag Uniper-TG eintritt.

**Stärke jetzt deine Ansprüche auf die Uniper-TG, deine Kollegen am Verhandlungstisch und deinen zukünftigen Tarifvertrag – werde Mitglied bei ver.di!**

[www.Mitgliedwerden.verdi.de](http://www.Mitgliedwerden.verdi.de)

Voller Energie

**ver.di**

